

Hausordnung für Gäste im Haus „Grüner Baum“ der Ekayana gGmbH

Präambel

Das Anliegen der Ekayana gGmbH ist das Durchführen von Langzeitretreats. Zu diesem Zweck stellt die Ekayana gGmbH Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Generell gilt, dass das Wohnen im Grünen Baum ausschließlich des Zwecks der Durchführung eines Langzeitretreats seitens des Bewohners dient. Es werden keine hotelähnlichen Dienste oder Serviceleistungen im Retreathaus angeboten, Bewohner und Gäste führen ihren Haushalt selbstständig. Diese Retreats sind immer zeitlich begrenzt (entsprechend der Absprachen mit den Lehrern). Das Ekayana Retreathaus ist damit kein Mietshaus für dauerhaftes/unbefristetes Wohnen. Praxis im Retreat ist nur möglich, wenn diese Form des Zusammenlebens der persönlichen Entwicklung des Bewohners dienlich ist, sowie in Übereinkunft und unter der Betreuung der Lehrer.

Zusätzlich gilt, dass ein geordnetes und sicheres Zusammenleben mehrerer Menschen in einem Retreathaus nur möglich ist, wenn jeder Rücksicht nimmt und bestimmte Regeln einhält, welche den Hausfrieden, die spirituelle Ausrichtung, den Schutz des Gebäudes sowie Sicherheit und Ordnung sicherstellen. Deswegen sind alle Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste zum Einhalten folgender Regeln verpflichtet (vgl. §305 BGB). Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann nach zweimaliger Abmahnung außerordentlich gekündigt werden:

I. Rücksichtnahme und Zusammenleben

Jeder Gast hat die Bedürfnisse der anderen sowie die Regeln der Gemeinschaft nach Maßgabe folgender Vorschriften zu achten:

An- und Abreise, Vorbereitungen

Vereinbarte Termine/Zeiten für Anreise und Abreise werden eingehalten. Die Rückfahrt wird im Voraus organisiert. Kleidung, Medikamente, Hygieneartikel und spezielle Lebensmittel, die für den geplanten Zeitraum benötigt werden, müssen vor dem Retreat besorgt werden. Während des Retreats gibt es keine Möglichkeiten für persönliche Einkäufe. Arztbesuche und ähnliche Vorsorgen sind vor dem Retreat durchzuführen, so dass während des Retreats möglichst keine vorhersehbaren Arztbesuche o.ä. nötig sind. Es wird empfohlen, alle wichtigen Dinge im sozialen Umfeld (Familie, Freunde etc.) vorab zu klären (vgl. Kommunikation und Erreichbarkeit).

Praxis- und Ruhezeiten

Die Nachtruhe von 22 Uhr bis 5 Uhr ist einzuhalten. Innerhalb dieser Zeiträume sind Geräusche wie z.B. durch Gespräche, Rituale, Musik und Instrumente auf Zimmerlautstärke zu reduzieren. Die Praxiszeiten sind:

5 Uhr bis 8 Uhr - 9 Uhr bis 12 Uhr - 14 Uhr bis 18 Uhr - 19 Uhr bis 22 Uhr

Während dieser Zeiten ist das Praxisbedürfnis aller Bewohner zu respektieren. Um Störungen zu vermeiden, hält sich jeder zu diesen Zeiten auf einem Zimmer auf oder in der Natur. Die Gemeinschaftsräume stehen allen in den Pausenzeiten zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es eine tägliche Gruppenpraxis um 17 Uhr.

Mitarbeit und Zusammenleben

Jeder stimmt mit dem Geist der spirituellen Ausrichtung des Hauses überein, beteiligt sich konstruktiv am Gemeinschaftsleben und erleichtert es anderen Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen, in die Meditationspraxis zu finden.

Jeder nimmt am gemeinsamen Mittagessen und am allgemeinen Unterricht teil, ebenso an gemeinsamen Meetings und Gruppentreffen. Alle akzeptieren die bereits bestehenden Übereinkünfte der hier lebenden Retreatgruppe.

Alle sind mitverantwortlich für anfallende Arbeiten im Haus (Mitarbeit von Gästen von bis zu zwei Stunden täglich), die Aktivitäten des Ekayana Institutes und für das Zusammenleben und die Atmosphäre im Haus. Die Aufgaben werden von der Gästebetreuung verteilt und sind einzuhalten.

Besuche und Urlaub

Während eines Retreats dürfen sich nur Bewohnerinnen, Bewohner und Retreatgäste im Haus aufhalten. Urlaub kann während eines Retreats nur in Absprache mit der Geschäftsführung genommen werden.

Kommunikation und Erreichbarkeit

Der Kontakt nach außen findet während des Retreats per Post und Brief statt. Während des Retreats ist die Nutzung von Internet und Mobiltelefon nicht erlaubt. In dringenden Fällen und nach Absprache können die Geräte im Büro genutzt werden.

Angehörige und andere wichtige Personen können über das Haustelefon und den Anrufbeantworter Nachrichten für Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste hinterlassen. Dieser wird täglich abgehört. Telefonnummer: **+49 7653 21 70 469**

II. Spirituelle Gemeinschaft

Gemeinsame Ausrichtung

Alle sind sich der spirituellen Ausrichtung des Ekayana Retreathauses bewusst und fördern diese durch ihre Anwesenheit. Details dazu finden sind im Leitbild auf der Webseite.

Praxiszeiten

Die Praxiszeiten dienen der meditativen Klausur und sind entsprechend zu nutzen. Die Gestaltung dieser Zeiten bleibt dem Einzelnen überlassen (in Absprache mit den Lehrern). Stets sind dabei die Praxisbedürfnisse der anderen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zu respektieren und zu schützen. Alle nehmen an der täglichen Gruppenpraxis und anderen Praktiken zu besonderen Anlässen teil.

III. Sicherheit

Freihalten der Fluchtwege

Alle haben darauf zu achten, dass das Treppenhaus, die Flure und die Gebäudeeingänge ihre Funktion als Fluchtwege erfüllen können. Das Abstellen von Schuhen im Flur vor der eigenen Wohnungstür ist gestattet. Das Abstellen von z.B. Möbeln oder Wäscheständern im Treppenhaus oder in den Fluren ist aus Brandschutzgründen untersagt.

Feuer, Rauchen und Lagerung gefährlicher Gegenstände

Im gesamten Haus ist das Rauchen und Anzünden von Feuer (Kerzen, Räucherstäbchen u.a.) untersagt. Es dürfen keine Elektrogeräte auf dem Zimmer genutzt werden (Wasserkocher, Herdplatten, Heizlüfter und sonstige Geräte, mit Wärme und/oder Brandlast.)

IV. Sauberkeit und Ordnung

Das eigene Zimmer, Bad, Treppenhaus, der Keller, der Dachboden sowie die allgemein zugänglichen Gemeinschaftsräume (inklusive Meditationsraum) und der Garten sind gemäß der Jobverteilung im entsprechenden Reinigungszyklus zu reinigen und in Ordnung zu halten.

Bei Auszug haben das gemietete Zimmer, Bad und die Fenster in einwandfreiem Zustand zu sein. Schäden müssen sofort gemeldet werden.

**ACHTUNG! Viele Räume haben Wandheizung! Keine Nägel in die Wände schlagen!
Im Falle einer Beschädigung sind die VerursacherInnen haftbar.**

Wende dich bei Fragen und Anliegen jederzeit an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses und das Büro.

Der gesamte Aufenthalt sowie die Benutzung erfolgen auf eigenes Risiko.

Die Hausordnung ist Gegenstand des Unterbringungsvertrags und wurde vor Retreatbeginn zur Kenntnis genommen.